

Schischo 4/2006

Mitteilungsblatt der
OLG St.Gallen/Appenzell

„Homepage“-Version

Es fehlen unter Umständen gestalterische Elemente und/oder Beiträge, die nicht im Originaldokument integriert sind.

MITTEILUNGSBLATT DER OLG ST.GALLEN / APPENZELL

Redaktionsadresse:

Rahel Ammann
Degenstrasse 1
9442 Berneck
fon: 071 / 744 64 71
fax: 071 / 744 64 72

6. Dezember 2006
17. Jahrgang
erscheint 4x jährlich
Auflage: 160 Ex.
email: schischo@olgsga.ch

Vereinsadresse:

Mario Ammann
Degenstrasse 1
9442 Berneck
email: mario@ammannberneck.ch

Ehrenmitglied von
OLG SG/APP und SOLV:
Ludwig Hofmann
email: info@olgsga.ch
homepage: www.olgsga.ch

Klubvorstand:

Präsident	Mario Ammann	Berneck	fon:	071 / 744 64 71
			fax:	071 / 744 64 72
Vizepräsident	Felix Büchi	St.Gallen	fon/fax:	071 / 245 86 94
			mobile:	079 / 697 05 94
Aktuarin	Doris Brand	Untereggen		071 / 860 07 63
Kassier	Mario Fässler	Eggersriet	fon/fax:	071 / 877 23 18
Techn. Leiter	Damian Tanner	Teufen		071 / 333 51 05
Kartenchef	Peter Rietmann	Herisau		071 / 351 55 43
Material	Christa Ebnetter	Appenzell	fon/fax:	071 / 787 52 04
Besonderes	Michael Huber	Zürich		043 / 535 68 72

Kartenverkauf:

Mario Fässler
email: mariofaessler@bluewin.ch
Kellerswiesenstr. 42 9034 Eggersriet 071 / 877 23 18

Material:

Christa Ebnetter
email: christa.ebnetter@bluewin.ch
Unt. Blumenrain 15 9050 Appenzell 071 / 787 52 04

Jahresbeiträge 2006: Postkonto 90-790-8, 9000 St.Gallen

Aktivmitglieder:	Jahrgang 93 und jünger	gratis
	Jahrgänge 92 bis 87	Fr. 10.-
	Jahrgang 86 und älter	Fr. 25.-
	Familien (inkl. minderj. Kinder)	Fr. 40.-
	Erwachsene im gl. Haushalt: für jeden weiteren Erw.	+ Fr. 10.-
Sympathiemitglieder:	mindestens	Fr. 20.-

Redaktionsschluss 1/2007:

Erscheinungsdatum:

15. Februar 2007

1. März 2007

Zwischen Barbara und Nikolaus

Liebe Leserin, Lieber Leser

Mittlerweile ist die OLG St.Gallen/Appenzell doch tatsächlich 50 Jahre alt geworden. Historiker und erst recht Juristen haben zwar berechtigte Zweifel, ob der 29. Oktober 1956 als Geburtsstunde der heutigen „OLG“ gelten kann. Am besagten Tag hat wohl ein gutes Dutzend Personen die Gründung einer „Interessengemeinschaft Orientierungslauf“ gutgeheissen und auch Unterstützung zugesichert. Doch wollten nicht einmal die Initianten etwas von „Vereinsmeierei“ wissen, sondern führten die OL-Gruppe St.Gallen rund 20 Jahre lang ohne Statuten und Vorstand. Der Verein, als welches sie ihr Gebilde wohl trotz allem verstanden, verzichtete in dieser Zeit auch auf Mitgliederbeiträge. Womit klar bewiesen ist, dass es solche Mitgliederbeiträge entweder wegen gewählten Vorständen oder – noch besser – für gewählte Vorstände braucht!

Letztlich entscheiden nicht Statuten und die Organisation über den Erfolg einer Institution. Dieser steht und fällt mit Personen, die sich an vorderster Front für eine Sache einsetzen und in anderen dasselbe innere Feuer entfachen können, auf dass sie ebenfalls engagiert und motiviert mitmachen und mitschaffen. Freiwillig, ehrenamtlich, sich und in gleicher Weise den anderen zuliebe!

Im Jahr 1985 erklärte die UNO-Generalversammlung den 5. Dezember zum internationalen Tag der Freiwilligen. Freiwilligenarbeit ist unverzichtbar. Es gibt keinen Lebensbereich, von Politik über Sport, Kultur, Umwelt bis zum sozialen Bereich, der nicht von Freiwilligen massgeblich mitgestaltet wird. Der 5. Dezember liegt – wohl rein zufällig – zwischen den beiden Gedenktagen von Barbara und Nikolaus. Die Heilige Barbara ist eine der 14 Nothelfer und Schutzheilige der Bergleute, Geologen, Glöckner, Architekten, Artilleristen, Feuerwerker und Gefangenen. Wer sich engagiert, stösst in neue Zonen vor, tappt auch ab und zu im Dunkeln, schlägt lieber die Sieges- als die Alarmglocke, hat Visionen und schießt dabei vielleicht auch einmal über das Ziel hinaus. Ist die Heilige Barbara also doch nahe liegender, als man auf den ersten Blick meinen könnte?

Herzlich Dankeschön allen, die sich auch für die OLG St.Gallen/Appenzell einsetzen!

Mario Ammann, Präsident

Inhaltsverzeichnis „schischo 4/2006“			
2	Impressum	15	Der Samichlaus kommt!
3	Vorwort; Inhaltsverzeichnis	16	Vorschau 2007
4	Vorstandsmitteilungen, Aktuelles	17	Ausschreibung Trainingslager 2007
6	Hauptversammlung 2007	18	Die andere Seite 1
7	Ergänzung zur HV 2007	19	Jugendförderung 2006
8	Rückblick ARGE ALP 2006	20	Bestellung Laufdress
10	Rückblick 58. St.Galler OL	21	Die andere Seite 2
11	Rückblick TOM 2006	22	Beitrittserklärung; Sport rauchfrei
12	Jahresrückblick in Bildern	23	Resultate
14	Rückblick ROLV NOS-Meisterschaft	24	Tätigkeitsprogramm 1. Quartal 2007

Vorstandsmitteilungen, Aktuelles

Mutationen:

Eintritte:

Jan Büchler	95	Degersheimerstr. 58	9100 Herisau	071 3523040
Rico Büchler	93	Degersheimerstr. 58	9100 Herisau	071 3523040
Silvia Büchler	69	Degersheimerstr. 58	9100 Herisau	071 3523040
Toni Büchler	62	Degersheimerstr. 58	9100 Herisau	071 3523040
Clemens Eugster	64	Girtenstr. 26	9443 Widnau	071 7229640
Bruno Weishaupt	53	Lehn, Schötzlers	9050 Appenzell	071 7873090
Daniel Zuppinger	58	Rebhaldenweg 14	5443 Niederrohrdorf	056 4968033

Austritte:

Nicolas Herde		St.Georgenstr. 71	9000 St.Gallen	
Annina Huber		Kleinbergstr. 17	9000 St.Gallen	
Marc Huber		Kleinbergstr. 17	9000 St.Gallen	
Hilda Mathis		Bettenstr. 28a	9212 Arnegg	
Alexandra Thomas		Langwiesenstr. 57	9535 Wilen bei Wil	

Adressänderungen/Adressergänzungen:

-

Mutationen und Adressänderungen bitte dem Präsidenten mitteilen !

Herbstsaison brachte verschiedene Höhepunkte!

Die zweite Saisonhälfte 2006 hat zweifellos das gebracht, was sie auf dem Papier versprochen hat. Verschiedene Veranstaltungen fanden nicht nur in für Ostschweizer unbekanntem Gelände statt: Crans-Montana; Kandersteg; Trin. Die Wettkämpfe waren insgesamt ebenfalls interessant, wenn auch natürlich nicht jeder immer voll auf seine Rechnung kommt. Zu den Höhepunkten zählt gewiss auch der diesjährige ALPENCUP in Salzburg. Hier konnten sich verschiedene Vereinsmitglieder gut in Szene setzen, was im nationalen Vergleich – sprich Schweizer Meisterschaften – sonst in diesem Jahr nicht sonderlich gut gelungen ist. Mit Ausnahme der TOM! Mehr dazu auf Seite 11.

Hauptversammlung 2007 vom Freitag, 19. Januar

Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur nächsten ordentlichen Hauptversammlung ein. Die Details mit Traktandenliste findet man auf Seite 6. Bereits mit diesem „schischo“ unterbreitet der Vorstand der Versammlung einen Vorschlag zur Neuregelung der Mitgliederbeiträge betreffend Mitgliederkategorien und Betragshöhe. Siehe dazu die Erklärungen auf Seite 7. Weitere Informationen zu einzelnen Traktanden und eingegangenen Anträgen – bitte Eingabefrist vom 31. Dezember 2006 beachten – werden im Bedarfsfall vor der Versammlung bekannt gegeben. Danke für das Interesse und die Teilnahme!

Wintertraining 2006/2007

Das Wintertraining 2006/2007 ist nach den Herbstferien gut angelaufen. Das Team unter Leitung von Damian Tanner sorgt für spannende und abwechslungsreiche Lektionen in den Bereichen Beweglichkeit, Koordination, Ausdauer und Kraft, OL-Formen sowie

Spiel und Spass. Zwischendurch finden auch Lauftrainings im Freien statt. Bitte dazu unbedingt das Programm auf der Hefrückseite beachten, damit die Teilnehmer richtig ausgerüstet sind!

Am **17. und 24. März 2007** werden als Vorbereitung auf die Frühlingsaison 2 Trainingsnachmittage durchgeführt. Zum einen sollen alle interessierten Mitglieder wieder „auf Vordermann gebracht“ werden. Denn dann ist es höchste Zeit, aus dem Winterschlaf aufzuwachen. Andererseits sollen Neulinge nützliche Tipps bekommen, wie sie sich mit Karte und Kompass zurechtfinden können. Weitere Details dazu folgen im „schischo 1/2007“.

sCOOL@School: OLG St.Gallen/Appenzell wird Schwerpunktregion

Unter dem Stichwort „sCOOL 2007+“ lanciert der Schweiz. OL-Verband SOLV im nächsten Jahr ein neues sCOOL-Projekt: sCOOL@School „sich orientieren“ als Unterrichtsthema. „Sich orientieren können“ ist Bestandteil jedes kantonalen Lehrplanes der Primarschule. Die Vorbereitung dieses spannenden Themas ist aber eher aufwändig. Interessierte Schulen können einen Kurs aus 5 oder 8 Halbtagen „buchen“. Ein sCOOL-Coach bereitet das Thema zusammen mit der Lehrperson professionell vor. Die Halbtage werden mittels Teamteaching von Lehrperson und sCOOL-Coach durchgeführt.

Die OLG St.Gallen/Appenzell hat sich mit Erfolg als „Schwerpunktregion“ beworben und arbeitet mit der OL Regio Wil zusammen. Isabelle Hellmüller übernimmt die Funktion des sCOOL-Coaches. Die Werbung in den Schulen ist im Gange.

sCOOL Tour de Suisse 2007

Auch in diesem Jahr „tourt“ sCOOL mit der „sCOOL Tour de Suisse“ durch das Vereinsgebiet. Als Schwerpunktregion ist die Etappenzahl gegenüber dem Vorjahr auf 9 erhöht worden. Das ist nationale Spitze! Mittlerweile haben schon viele Schulen eine solchen OL-Tag erlebt und bewerben sich fast jährlich von neuem für eine weitere Etappe. Auch „neue“ Schulen sollen aber in den Genuss dieser tollen Sportlektion kommen. Wer aus persönlichen/privaten Gründen gute Kontakte zu Schulen – angesprochen ist die Mittelstufe – besitzt, soll sich bitte bis Mitte Januar 2007 beim Präsidenten melden.

Trainingslager an Auffahrt 2007

Die Vorbereitungen für das Trainingslager vom Auffahrtswochenende 2007 sind weiter fortgeschritten. Es findet jetzt definitiv von Donnerstag bis Sonntag, 17.-20. Mai 2007, statt. Die Ausschreibung findet man auf Seite 17. Die aufgeführten „Teilnahmegebühren“ sind Maximalbeiträge. Ein Kostenbeitrag aus der Vereinskasse ist bereits berücksichtigt. Maja und Pädi Kunz als Leiterteam warten mit Spannung auf die definitiven Anmeldungen. Alle, die auf die Umfrage im letzten „schischo“ geantwortet haben, müssen ihr Interesse nochmals bestätigen.

Laufdress

Von Fachleuten empfohlen bei/für/als: Anerkennung für gute (sportliche, schulische) Leistungen; Weihnachtsgeschenk; Motivationsspritze für künftige Höhenflüge; Dankeschön; zweckmässige Bekleidung für modebewusste OL-Sportler – ein **Laufdress** der OLG St.Gallen/Appenzell! Weitere Informationen gibt es auch auf Seite 20.

Mario Ammann, Präsident

Hauptversammlung 2007 der OLG St.Gallen/Appenzell Einladung

Datum: Freitag, 19. Januar 2007

Ort: Restaurant Dufour, Bahnhofstrasse 19, St.Gallen *

** wenige Meter vom Hauptbahnhof in Richtung Marktplatz/Bohl entfernt*

Liebe Vereinsmitglieder

Im Auftrag des Vorstandes darf ich euch zur ordentlichen Hauptversammlung 2007 herzlich einladen. Sie findet im Restaurant Dufour in St.Gallen statt.

ab 18.15 Uhr Eintreffen im Restaurant Dufour, St.Gallen

18.30 Uhr Nachtessen offeriert aus der Vereinskasse

ab 19.30 Uhr Behandlung der Traktanden

- 1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Protokoll der Hauptversammlung vom 20. Januar 2006**
- 3. Jahresberichte 2006**
- 4. Jahresrechnung 2006**
- 5. Revisorenbericht**
- 6. Wahlen**
- 7. Tätigkeitsprogramm 2007**
- 8. Budget 2007**
- 9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2007**
- 10. Anträge *(Eingabefrist: 31. Dezember 2006)***
- 11. Ehrungen**
- 12. Allgemeine Umfrage, Verschiedenes**

Details zu den Traktanden 6, 7, 9 und 10 werden ab Donnerstag, 11. Januar 2007, auf der Homepage www.olgsga.ch publiziert oder können beim Präsidenten nachgefragt werden.

Wir freuen uns, wenn wir möglichst viele Aktiv- und Sympathiemitglieder an unserer HV begrüßen dürfen.

Für den Vorstand:

Mario Ammann, Präsident

Hauptversammlung

Ergänzungen zum Traktandum 9 „Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2007“

Der Vereinsvorstand hat sich eingehend mit der Ertrags- und Kostenstruktur auseinandergesetzt. Er tat dies ungeachtet der momentanen finanziellen Situation. Auslöser waren die seit jeher tiefen Mitgliederbeiträge, ungedeckte Fixkosten und bevorstehende Beitragserhöhungen an den SOLV. In diesem Zusammenhang hat er bei den Mitgliederbeiträgen folgende **Problempunkte** erkannt:

1. Die Mitgliederbeiträge decken nicht einmal die Fixkosten für die Beiträge an SOLV und ROLV sowie das Mitteilungsblatt. Das gilt für Aktiv- und Sympathiemitglieder.
2. Die jüngste Mitgliederkategorie bezahlt keinen Jahresbeitrag.
3. Die Mitgliederkategorien sind zum Teil unklar definiert und willkürlich abgestuft.
4. Die Beitragspflicht bei unterjährigem Vereinsbeitritt ist nicht geregelt.
5. Der SOLV erhöht den Beitrag pro Mitglied um 5, evt. 8 Franken. Der SOLV kennt nur eine Mitgliederkategorie. Passiv-/Sympathiemitglieder sind auch beitragspflichtig.

Eine Neustrukturierung der Mitgliederkategorien und eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge soll die Basis für ein **neues Finanzierungsmodell** bilden:

1. Alle Mitglieder bezahlen grundsätzlich einen Jahresbeitrag.
2. Die Mitgliederbeiträge decken die fixen Kosten aus Abgaben an Dritte (Beiträge an SOLV/ROLV), Mitteilungsblatt und betriebliche Grundkosten.
3. Die Erträge aus den ordentlichen Aktivitäten (wiederkehrende Veranstaltungen, Kostenbeiträge) werden für den normalen Vereinsbetrieb, für die Nachwuchsförderung, für Vereinsanlässe und Startgelder von Team- und Staffel-OL eingesetzt.
4. Mit ausserordentlichen Erträgen (sporadische Grossveranstaltungen, Subventionen) werden ausserordentliche Anschaffungen und Anlässe finanziert.

Auf Grund dieser Überlegungen beantragt der Vorstand unter Traktandum 9, „Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2007“ folgende **Änderungen in den Mitgliederkategorien** und **Anpassung der Beiträge**:

- | | | |
|--|-----------|---------------|
| - Jugendliche bis Alter 18 und jünger (für 2007: Jg. 1989 und jünger) | CHF | 25.00 |
| - Erwachsene ab Alter 19 und älter (für 2007: Jg. 1988 und älter) | CHF | 40.00 |
| - Familien mit Jugendlichen bis Alter 18 (für 2007: Jg. 1989 und jünger) | CHF | 60.00 |
| - Sympathiemitglieder (inkl. Mitteilungsblatt) | mind. CHF | 40.00 |
| - Gönner (ohne Anspruch auf Leistungen des Vereines) | | nach Belieben |

Die Beiträge reduzieren sich bei unterjährigem Vereinsbeitritt wie folgt:

- Eintritt im 3. Quartal: 50%
- Eintritt im 4. Quartal: beitragsfrei

Im Gegenzug sollen die Leistungen an die Mitglieder ausdehnt werden. Zum Beispiel:

- Übernahme der Startgelder für Jugendliche an Schweizer Meisterschaften (Einzel) und Nationalen OL
- Übernahme der Startgelder für alle an Schweizer Meisterschaften (Staffel und Team)

Die Bezugsberechtigung beginnt mit dem Vereinsbeitritt und ist mit der Bedingung verknüpft, dass die Teilnahme unter der Bezeichnung „OLG St.Gallen/Appenzell“ erfolgt.

St.Gallen kann auch den ALPENCUP gewinnen!

Der nachfolgende Bericht will 2 Fragen beantworten: Warum der traditionelle ARGE ALP-Länderkampf im 2006 – und nur für einmal – „Alpencup“ hiess und warum das Team St.Gallen auch diesen Wettkampf gewinnen konnte

Ein Berner (Herkunftsbezeichnung geändert; Redaktion) und ein St.Galler treffen sich und diskutieren zum Thema „ARGE ALP“. Fragt der Berner ziemlich fragend: „ARGE ALP?“ worauf der St.Galler ebenso knapp, aber bestimmt antwortet: „ARGE ALP!“ Das geht dem Berner – natürlich – alles viel zu schnell und der St.Galler schickt sich an, dem Berner Beine zu machen, äähm, ihm auf die Sprünge zu helfen.

Gründung im Jahr 1972

Auch wenn der Eindruck bestehen könnte, bei „ARGE ALP“ liege etwas im Argen, dann sind Ähnlichkeiten rein zufällig, auf jeden Fall weder erhärtet noch amtlich bestätigt. Tatsache ist aber trotzdem, dass die „Arbeitsgemeinschaft Alpenländer“ für einen unwesentlichen Bruchteil der Ewigkeit den Boden unter den Füßen verloren hat. Dabei hatte alles im Jahr 1972 mit Pauken, Trompeten und Glockenschlag „immerwährend“ begonnen. Die gemeinsamen Anliegen der östlichen Alpen-Anrainerstaaten haben die 11 Bundesländer, Länder, Provinzen und Kantone Baden-Württemberg, Bayern, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Südtirol, Trentino, Lombardei, Tessin, Graubünden und St.Gallen unter einer Organisation vereint, die neben eigentlicher Politik mit Wirtschaft, Verkehr, Natur und Umwelt als Schwerpunktthemen auch Platz hatte für Bildung, Kultur ... und Sport.

OL seit 1988

Die ersten OL-Veranstaltungen gehen auf die Jahre 1988-1991 zurück. In dieser Phase fanden jährlich 3 Wettkämpfe verteilt auf verschiedene Mitgliedsländer statt. Der Anlass in der heute bekannten Form bestehend aus einer 3er-Staffel und einem Einzellauf existiert seit 1992. Die Premiere hatte anfangs Oktober im Trentino (Fai della Paganella) stattgefunden. Schon damals wurde das zweite Oktoberwochenende als Fixdatum proklamiert. Seither waren mit Ausnahme von Vorarlberg alle Mitgliedsländer mindestens einmal Ausrichter dieser in den beteiligten Regionen beliebten Wettkämpfe. Vorarlberg ist im 2007 an der Reihe. Die nachfolgenden Gastgeber sind St.Gallen (2008) und Graubünden (2009).

Tabularasa abgewendet

Im Zuge politischer Veränderungen und anderer Formen der Zusammenarbeit wurde die „Arbeitsgemeinschaft Alpenländer“ innerhalb kurzer Zeit auf anfangs 2006 aufgelöst. Eigentlich mit Wirkung auf das ganze Programm. Salzburg als Organisator der OL-Wettkämpfe im 2006 sagte die Veranstaltung kurzerhand ab. In den Chefetagen der Länder hatte man offensichtlich vergessen oder übersehen, dass verschiedene Kommissionen und Bereiche zum einen erfolgreiche und sinnvolle Partnerschaften aufgebaut hatten und zum anderen Vorbereitungen für kommende Veranstaltungen bereits am Laufen waren. Der Sport wehrte sich auf Initiative von Martin Meier, Ressortchef „ARGE ALP-Sport“ im Kanton St.Gallen, anfangs 2006 mit Erfolg gegen die Liquidation der Aktivitäten. Es wurde ein neues Konzept erarbeitet, verschiedene Sportarten wurden gestrichen. Zum neuen ARGE ALP-Sportprogramm gehört erfreulicherweise auch der Orientierungslauf. „The show must go on!“ Siehe auch www.argealp-sport.org

Salzburg lädt zum „ALPENCUP 2006“

Auf Drängen von allen Seiten schlüpfte Salzburg wieder in die Veranstalterrolle, bewegte sich aber auf „vertragslosem Boden“. Denn ARGE ALP existierte im 2006 eigentlich nicht; das neue Konzept gilt erst ab 2007. Das kümmerte die OL-Länder wenig. Hauptsache der Anlass findet statt! Anders als sonst üblich gab es zwei Einzelläufe, wobei der erste Wettkampf in Form eines Doppelsprints mit Jagdstart im zweiten Durchgang durchgeführt wurde. Gelaufen wurde auf der Karte „Mönchsberg“ im Massstab 1:4'000. Das Gelände war teils offen, teils Wald und führte im zweiten Lauf auch an den Rand der Altstadt. Die Salzburger lösten die nicht ganz einfache Aufgabe organisatorisch hervorragend. Als Wettkämpfer musste man ständig Kartenkontakt haben, die Laufrichtung kontrollieren und natürlich Vollgas geben. Man kann diesen Sprint durchaus mit der diesjährigen Schweizer Meisterschaft von Crans-Montana vergleichen.

Team St.Gallen top-motiviert

Das St.Galler Team mit Mitgliedern der OL Regio Wil und der OLG St.Gallen/Appenzell gehörte auch in diesem Jahr zu den heissen Anwärtern auf einen Spitzenplatz. Der Auftakt vom Samstag gelang ausgezeichnet: Rang 2 in der Zwischenwertung mit nur 0.5 Punkten Rückstand auf Trentino. Die Cracks wurden richtig „siegeshungrig“ und gaben am Sonntag bei herrlichem Herbstwetter nochmals alles. Hervorragend lief es Monika Fässler, die auch am zweiten Tag die Damen-Konkurrenz klar in Schach halten konnte. Der Anlass war wiederum gut organisiert. Hingegen brachte die teils zu recht kritisierte Karte den einen oder die andere leicht ins Schleudern. Doch reichten die Ergebnisse trotzdem für den Tagessieg, wenn auch nur 0.5 Punkte vor Graubünden. Mit diesen beiden Topresultaten konnte der Sieger nur „St.Gallen“ heissen. Das bedeutet nach den Jahren 1996, 1997, 1999 und 2004 bereits der 5. Erfolg! Auf dem 2. Rang klassierte sich das Team „Graubünden“; Dritte wurde die Delegation aus dem Trentino.

Die Podestplätze der St.Galler/Appenzeller in der Übersicht:

Sprint:

1. Monika Fässler (DE); Monika Ammann (D45); Jürg Hellmüller (H45)
2. Maja Kunz (D35); Christa Ebnetter (D45)
3. Isabelle Hellmüller (D35); Sven Hellmüller (H14); Patrick Kunz (H35); Mario Ammann (H45)

Einzel:

1. Monika Fässler (DE); Maja Kunz (D35); Christa Ebnetter (D50); Mirjam Hellmüller (D14); Sven Hellmüller (H12)
2. Isabelle Hellmüller (D40); Patrick Kunz (H40); Jürg Hellmüller (H45); Mario Ammann (H50)

Mehrtage-OL 2007

Verschiedene Klubmitglieder haben den Wunsch geäussert, im nächsten Jahr an einem Mehrtagelauf teilzunehmen. Die OLG St.Gallen/Appenzell organisiert 2007 keine gemeinsame Reise an einen Mehrtagelauf, möchte jedoch helfen, die Absprache unter den Teilnehmern/Interessenten zu verbessern. Wer also nächstes Jahr an einem Mehrtagelauf teilnimmt, sich für eine Teilnahme interessiert oder einfach wissen möchte, wohin andere Klubmitglieder in die „OL-Ferien“ gehen, soll sich bei Michael Huber melden (mihuber@bluewin.ch, 079 473 55 80).

58. St. Galler OL vom 22. Oktober 2006

Bei herrlichem Herbstwetter sind 330 Teilnehmer am Start und erleben einen stimmungsvollen OL-Wettkampf. Die überarbeitete Karte „Eggen“ trägt unverkennbar die Handschrift von Peter Rietmann.

Im Vorfeld vom diesjährigen St.Galler war eigentlich mit dem Schlimmsten zu rechnen. Einmal standen am gleichen Tag in der restlichen Schweiz 5 weitere OL auf dem Programm, einer davon in der Nachbarregion Zürich. Zum anderen sprachen die Wetterpropheten von allem, nur nicht von Sonne. Welch angenehme Überraschung dann, als vor allem am Wettkampftag die Sonne von einem wolkenlosen Himmel herunter lachte und strahlte. Wenigstens das! Die Teilnehmerzahlen waren wie erwartet nicht berauschend, aber dank dem schönen Wetter doch höher als befürchtet.

Neue Karte „Eggen“

Die Teilnehmer hatten keinen Grund, ihren Start in St.Gallen zu bereuen. Peter Rietmann als Kartenaufnehmer und –zeichner hat in gewohnter Manier eine perfekte Karte geschaffen; ein richtiges Kunstwerk: exakt aufgenommen und ebenso sauber gezeichnet. Bravo! Patrick und Maja Kunz sorgten als Bahnleger-Team für interessante Bahnen, hatten aber unter Berücksichtigung von Wettkampfbereich und grossflächigen „Grünzonen“ einige Knackpunkte zu lösen.

Zweckmässige Organisation

Mario Fässler als umsichtiger Laufleiter liess in keiner Phase durchblicken, dass er erstmals diesen Job innehatte, und sorgte mit seiner versierten und erfahrenen Crew für einen reibungslosen Ablauf der ganzen Veranstaltung. Ein grosses Dankeschön geht aber an alle zahlreichen Helferinnen und Helfer, angefangen vom Parkdienst über das WKZ, die Anmeldung, weiter zum Vorstart und Start, von Posten zu Posten ins Ziel mit dem Zielgetränk, Auswertung, Dusche, Festwirtschaft



TOM 2006 – „versöhnlicher“ Abschluss mit Lichtblicken

Die TOM als letzte Schweizer Meisterschaft fand traditionsgemäss am ersten Novembersonntag statt. Austragungsort war der „Zunzgerhard“ bei Liestal. Zum Saisonschluss gab es doch noch Grund zum Feiern. Suhner sei Dank!

Zugegeben, Mitmachen kommt vor dem Rang! Aber wer schätzt es nicht, sich oder wenigstens andere Vereinsmitglieder auf den Ranglisten in den vorderen Positionen anzutreffen? Spannend ist dies natürlich vor allem bei Schweizer Meisterschaften, geht es dort doch erst recht um „Ruhm und Ehre“. Nachdem der Verein in diesem Jahr bei NOM, SPM, EOM, SOM und KOM/MOM entgegen früheren Resultaten bisher leer ausgegangen war, konnte nur noch die abschliessende TOM die Wende bringen.

Im gestreckten Galopp

Der „Zunzgerhard“ bei Liestal war zweifellos keine schlechte Wahl für diesen Wettkampf. Vor allem in der ersten Laufhälfte bestanden viele Wechsellmöglichkeiten innerhalb der Teams. Die Frage war nur, ob man sie benutzen wollte. Gegen Schluss waren die Varianten rarer und bei unterschiedlich starken Läufern schon fast nicht mehr möglich. Also lautete für viele das Motto: „Ab zum letzten Posten!“

Offensichtlich gut meisterten die 3 Suhner-Girls Kathrin, Lena und Maiann die gestellte Aufgabe. Sie wurden in der Kategorie DAK ausgezeichnete Dritte. Noch einen Rang besser klassiert war Hannes Suhner (H160) im kombinierten Team mit der OLR Amriswil.

Werbung bringt's!

Mit 30 Vereinsmitgliedern – zugewandte Orte mit eingerechnet – erlebte die TOM2006 einen wahren Ansturm aus dem äussersten Osten der Schweiz. Erfreulich viele haben eine Werbeaktion und eine Aufmunterung zur Teilnahme positiv aufgenommen. Ein Dankeschön gehört vor allem auch Svenja Lindörfer, die erst am späten Vorabend für eine erkrankte Kollegin eingesprungen ist. Und dann wäre noch des Präsidenten H10-Dreamteam mit (von links) Vivian Kleger, Lukas Deininger und Angela Welz

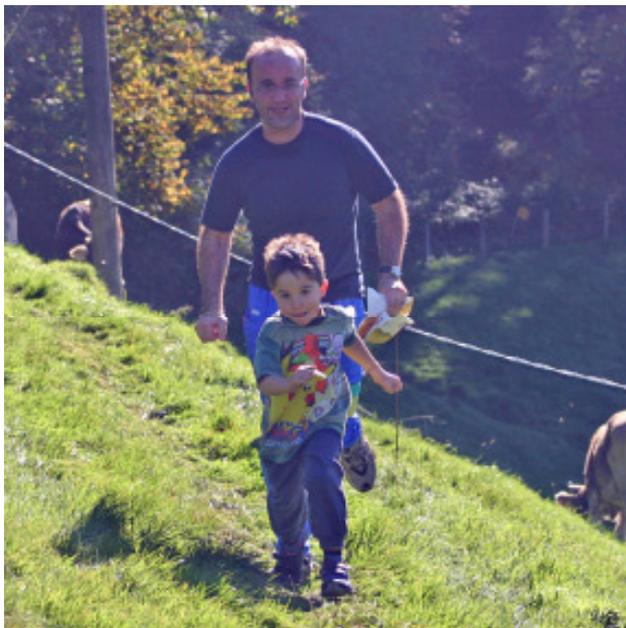




Das Jahr 2006 in Bildern

Von oben links im Uhrzeigersinn: Ludwig Hofmann, 1. Nat. OL; Sissi Jakob, Sportanimationskurs; Engelburger OL; sCOOL Tour de Suisse; Appenzeller sCOOL-Cup; Maja Kunz, Franziska Dörig und Hannes Suhner, alle SOW 2006 Zermatt; Rheintaler OL-Cup; St.Galler OL; Angela Welz, Lukas Deininger, TOM; Sabina und Nadia Grob, Simon Rüegg, alle Finallauf ROLV NOS





Meisterschaft 2006 des Regionalen OL-Verbandes (ROLV) Nordostschweiz

Im 2006 fanden im Verbandsgebiet des ROLV NOS 8 Wertungsläufe zur Einzelmeisterschaft und 3 Veranstaltungen zur Vereinsmeisterschaft statt. Die OLG St.Gallen/Appenzell bleibt „ungefährdet“ die Nummer 4. Bei der Einzelmeisterschaft sind vor allem die älteren Semester top. Versuch einer Rückschau mit Analyse.

Die „Ostschweizer“ OL-Saison 2006 war durch und durch gewöhnlich. Es gab keine Big Events, also keine Nationalen oder Schweizer Meisterschaften, sondern „nur“ regionale OL. Davon waren 7 traditionsreiche Clubveranstaltungen mit 32 bis 58 Durchführungen und einem Teilnehmerfeld im 2006 zwischen 312 und 563 Startenden, Mitläufer nicht gerechnet. Gäbe es diese Anlässe noch, wenn das OL-Volk etwas anderes wünschte? Eindeutig schlechter sieht es bei den übrigen Läufen aus; der Thurgauer ausgeklammert, der als „kantonale“ Veranstaltung eine Sonderstellung hat. Bei der ROLV-Staffel und dem Team-OL ist und bleibt die Bilanz mit weniger als 150 Teilnehmern mager.

Konstante Beteiligung aus der Region

Die Gesamtrangliste der diesjährigen Einzelmeisterschaft, in der die Kategorien Offen, Familien und H/D10 fehlen, enthält 448 Namen. Das sind Teilnehmer aus den Kantonen Thurgau, St.Gallen und beide Appenzell oder Mitglieder der 5 Verbandsvereine OLG Kreuzlingen, thurgorienta, OL Regio Wil, OLR Amriswil und OLG St.Gallen/Appenzell. Diese sind total 1782mal gestartet. Das sind im Schnitt pro Wertungslauf 223 Läuferinnen und Läufer. Am „schlechtesten“ war die Beteiligung am Amriswiler Stadt-OL mit 204, am „besten“ am St.Galler OL (!) mit 232 Osis. Auch der Engelburger OL lag mit 229 „Einheimischen“ über dem Schnitt.

Die „Fremden“ bestimmen die Musik!

Der „beste“ war insgesamt aber doch der Lauf mit der tiefsten Beteiligung. Am St.Galler OL waren nur 312 Badges im Wald. Im Schnitt waren es 90 mehr. Der ehemalige Wängi OL, jetzt Stöff Memorial OL, ist der Spitzenreiter 2006 mit 563 Teilnehmern oder 80% mehr als am St.Galler. Ostermontag !?!? Es folgen der Kreuzlinger OL mit 476 und der Amriswiler Stadt-OL mit 427 Startenden. Diese 3 Veranstaltungen konnten also mehr oder mindestens gleiche viele OL-Sportler von auswärts anziehen als aus dem eigenen Verbandsgebiet. Das darf man wohl als zutreffend anschauen auch im Wissen, dass natürlich ein grosser Anteil der Offenkategorien in der eigenen Region wohnt.

OLG St.Gallen/Appenzell holt auf

Von den bereits genannten 448 Namen sind 81 oder 18% St.Galler/Appenzeller. Das sind deutlich mehr als in den Jahren 2000 bis 2003 mit Werten zwischen 51 und 56 Mitgliedern. Auch im Vorjahr waren es noch 69. Am meisten Teilnehmer liefert die OL Regio Wil (117 oder 26%). Die Regiölis sind auch am häufigsten am Start, nämlich 519mal oder 29%. Am Treuesten sind aber die thurgorienta's. Deren 89 aktive Mitglieder sind im Schnitt an 4.64 der 8 Wertungsläufe gestartet. Es folgen OLR Amriswil (4.49 Läufe) und OL Regio Wil (4.44 Läufe). Auch die kleine Kreuzlinger-Truppe ist mit 4.04 Läufen noch fleissiger als die OLG St.Gallen/Appenzell mit nur 3.38 Läufen im Durchschnitt. Hier gibt es zweifellos noch ein beachtliches Potential.

Zum Schluss noch dies: 14 Meisterschaftsläufer tragen eine andere Vereinsbezeichnung als einen OL-Verein. 37 haben keine Vereinsangabe. Zusammen sind das 11%.

Dank „Hundewetter“ trocken geblieben

Am Mittwochtraining vom Chlausabend hatten Maja und Pädi Kunz als Leiter etwas Besonderes vor. Weil das Wetter aber „hundemässig“ war, wurde das Outdoor-Programm verschoben. Nach dem Training gab es in der warmen Stube Suppe, Grittibenzen ... und Besuch vom Samichlaus.

Die Einladung zu einem gemütlichen Chlaushöck im Anschluss an das Mittwochtraining vom 6. Dezember 2006 war sowieso beschlossene Sache und wetterunabhängig. Der Transfer von der Gerhardt-Turnhalle zur Familie Kunz in St.Georgen hätte jedoch als Orientierungslauf erfolgen sollen. Weil aber das Wetter „hundemässige“ Züge aufwies, wurde dieser Teil vertagt. Trotzdem kamen die 18 Trainingsteilnehmer zu einem spannenden Micro-OL in der Turnhalle. „Ich habe das ganze Jahr über nie soviel gesucht!“ war die ernüchternde Bilanz eines in dieser Saison sonst recht erfolgreichen Läufers.

Besserung versprochen

In der Einladung waren Chlaussprüchli explizit erwähnt und erwünscht worden. Ein Gast in Kunzes Stube zweifelte offensichtlich, dass der Samichlaus ausgerechnet an „seinem“ Abend auch noch Zeit für einen Besuch an der Demutstrasse 34 haben würde. Einen Vers hatte er trotzdem bereit und präsentierte diesen nach der ersten Stärkung durch Gerstensuppe, Brot und ofenfrischem Grittibenz:

Samichlaus, die guete Maa
I fange grad als Erschte aa.
I ha di zwor bis jetzt nöd gseh.
Steckscht wörkli irgendwo im erschte Schnee?

Du weischt jo alles, bischt voll im Bild.
Aber mer – und drum werd jetzt nöd grad wild –
kenned natürlü nöd alli Gschichte.
Drum wött'i scho e bitzli drüber brichte.

E paar vo üüs, die darf mer wörkli lobe.
Mer gsieht si hüüfig i de Gerhardt-Garderobe.
Egal, ob mit Strosse- oder Halleschue.
Mached witter, bliibed draa,
dass au d'Leiter e chli Freud chönd haa.

Samichlaus, du guete Maa
I sötti glaub e Ruete haa.
Im Training tuen'i meischtens fähle,
obwohl's jo guet wär, sich e bitzli quäle
und z'bewege au de Ruggen und de Buuch
sus gitts am End en Pnöö oder wenigstens en Schluuch.
I will mi bessere, versproche, ganz klar.
Wenn's glingt, wär's natürlü wunderbar!

Samichlaus, du guete Gsell,
los jetzt guet, was i dir verzell.
Es hätt under üüs no anderi Bengel.
Zum Glück kenn'i aber au no zwei drüü Engel.
Falls no bruuchscht en Esel oder en Chnecht
Denn wär's mer wörkli mee als recht.
Wenn's muess sii, chönt'i dir de Damian büte.
Aber bitte, d'Maja, loscht do – bi de Lüte!

Im Sprüchli direkt angesprochene und anwesende Mitglieder hatten sich noch nicht von ihrem Schrecken erholt und wurden im Gesicht noch bleicher, als man wenig später draussen schwere Schritte hörte. Und es klingelte an der Türe! Tatsächlich kam der Samichlaus in die warme Stube. Er hatte natürlich ein Buch; keine „Fitze“, dafür einen grossen, schweren Sack. Er wusste über die Anwesenden sehr gut Bescheid, wie es sich für einen Samichlaus halt geziemt. Er lobte, wo es lobenswert war; tadelte und munterte auf, wo er es für nötig hielt. Alle erhielten ein Mandarinli, einzelne mit der Option für ein zweites im nächsten Jahr; bei entsprechender Führung wohlverstanden. Nur einer war – es fiel vorher gar nicht auf – auf einmal wie vom Erdboden verschwunden und entging dem insgesamt versöhnlichen Urteil des Mannes im roten Gewand. Ob er wohl geahnt hatte, was da in Bälde passieren würde ... ???

SOLV Terminliste 2007 – 1. Saisonhälfte
Regionen Nordostschweiz (NOS), Glarus/Graubünden (GR)
sowie Nationale Saison und vereinseigene Veranstaltungen

Tag	Dat.	Nat	NOS	GR	OLG Anlass	Ort/Karte
So	11.02.			x	5. Churer Stadt-OL	Churer Altstadt-Sand
So	04.03.		x		47. Kreuzlinger OL	Ekkarthof
So	11.03.		x		55. Amriswiler OL	Güttingerwald-Ost
Sa	17.03.				x Trainingsnachmittag	
So	18.03.		x		2. Stöff Memorial OL	Hartenau
Sa	24.03.				x Trainingsnachmittag	
So	25.03.	x			1.Nat.OL;OLG Basel	Schön matt
Mi	28.03.				x St.Galler sCOOL-Cup	Buechen-Staad
So	01.04.	x			2.Nat.OL;OLG Schaffhsn	Lauerberg
Mo	09.04.		x		52. Weinfelder OL	Glarisegg
Sa	14.04.	x			NOM;OLG Stäfa	Batzberg
So	22.04.		x		x 40. Engelburger OL	Hohfirst
Mi	02.05.				x Rheintaler OL-Cup	Berneck/Sprint-OL
Mi	09.05.		x		45. Hinterthurgauer OL	Aadorf/Sprint-OL
Sa	12.05.	x			SPM;ASCO/O-92	Lugano
So	13.05.	x			MOM;ASCO/O-92	Taverne
Do-	17.05.-				x Trainingslager GR	Zizers
So	20.05.				x Trainingslager GR	Zizers
Mi	23.05.				x Rheintaler OL-Cup	Kriessern
Sa	09.06.		x		x ROLV-Staffel	Herisau
Mi	13.06.				x Rheintaler OL-Cup	Buechen-Staad
Di	19.06.				x Appenzeller sCOOL-Cup	Appenzell
So	24.06.	x			51. Schweizer 5er-Staffel	OLG Cordoba/Boowald
Mi	27.06.				x Rheintaler OL-Cup	Montlingen
Sa	30.06.			x	21. Unterengadiner OL	Ftan
So	01.07.	x		x	3.Nat.OL;OLG Davos	Davos-Flüelapass

OL-Weekends 2007:

Im 2007 sind folgende beiden nationalen Weekends mit Übernachtungsangebot durch die OLG St.Gallen/Appenzell und Kostenbeteiligung aus der Vereinskasse vorgesehen:

- Sa/So, 12./13. Mai Sprint-SM/MOM Lugano/Taverne
- Sa/So, 22./23. September 5. Nat.OL/EOM Region Bern-Thun

Anmeldung „Tessiner-Weekend“ vom 12./13. Mai 2007

Wer sich **definitiv** für eine gemeinsame Unterkunft interessiert, meldet sich bei Mario Ammann, Degenstrasse 1, 9442 Berneck oder info@olgsga.ch mit Angabe von Vorname, Name, Adresse, gewünschtes Zimmerangebot (EZ, DZ, Massenlager).

→→→→→ Anmeldeschluss: Samstag, 20. Januar 2007 ←←←←←



Attraktive Wälder, interessante Karten, eine perfekte Möglichkeit, die OL-Technik zu verfeinern! - Die OLG St.Gallen/Appenzell verstärkt durch die OL Regio Wil lädt gross und klein zu ent/spannenden, abwechslungsreichen OL-Trainingstagen im Bündnerland ein.

**Absicht:**

Wir möchten OL-Techniken üben, für die bei uns die Wälder wenig geeignet sind: Kompassarbeit und Höhenkurvenlesen. Wer die Karten Fürstenwald, Ils Aults, Bonaduz und Trin nicht kennt, aber schon einmal einen Vorgeschmack haben möchte, findet diese auf der Homepage der OLG Chur: <http://www.solv.ch/olg-chur/>

Voraussetzungen:

OL-Grundkenntnisse, z.B. besuchter Einführungskurs oder Teilnahme an Regionalen OLs.

Unterkunft:

Hotel Sportcenter Fünf-Dörfer Zizers
7201 Untervaz-Bahnhof

<http://www.hotel-5doerfer.ch/>
Telefon 081 322 44 42

Das Hotel bietet nebst Einzel- und Doppelzimmer, in die bei Bedarf ein drittes Bett gestellt werden kann, auch ein Massenlager in einer Zivilschutzunterkunft.

Mit (Tisch-)Tennis, Squash, Badminton, Billard und Sauna gibt es auch noch andere Dinge ausser OL, die man ausprobieren kann.

Kostenschätzung:

Inbegriffen sind 3 Übernachtungen mit Halbpension, Mittagslunch und OL-Trainings

Maximalbeträge pro Person	Erwachsene ab Jg. 1988	Jugendliche bis Jg. 1989
Doppelzimmer	CHF 225.00	CHF 225.00
Massenlager	CHF 195.00	CHF 150.00

Einzelzimmer auf Anfrage. - Tiefere Preise bei DZ mit zusätzlichem 3. Bett. - Rabatte für Familien mit Jugendlichen bzw. Jugendliche aus der gleichen Familie.

Organisation & Auskunft:

Maja & Patrick Kunz, majakunz@hispeed.ch

**Anmeldung:**

An majakunz@hispeed.ch unter Angabe von:
Name, Adresse, Telefon, Email,
Wahl Massenlager/Doppel- oder Einzelzimmer

Anmeldeschluss:

Je früher desto besser, denn wenn das Hotel voll ist, dann ist es voll. Allerletzte Anmeldungen bis spätestens

Donnerstag, 1. März 2007



200 Jahre auf einem Bild!!

Die jubilierende
OLG St.Gallen/ Appenzell und
3 ebenfalls 50-jährige
Vorstandsmitglieder:

- OLG St.Gallen/Appenzell
(29.10.1956)
- Mario Ammann (12.8.1956)
- Christa Ebnetter (20.1.1956)
- Felix Büchi (31.10.1956)

Aufnahme: 2.12.2006

Presseschau: „Der Rheintaler“ vom 4. Dezember 2006

Kleiner Kanton mit grossen Sportlern

Appenzell Ausserrhoden ehrt seine erfolgreichen Sportler

... Vier OL-Medaillen

Wenn Hannes Suhner aus Walzenhausen vom OL spricht, spiegelt sich die Freude über diesen Sport in seinem Gesicht wider. „Der Orientierungslauf ist ein Sport für die ganze Familie“, sagt der Vorderländer, der einerseits für seine Silbermedaille an der Schweizer Meisterschaft geehrt wurde, andererseits seine Töchter Kathrin, Lena und Maiann vertritt, die Bronze erreichten. Dank Simone Niggli-Luder sei der OL zwar bekannter, trotzdem noch weit davon entfernt, eine grosse Anhängerschaft zu haben. Umso mehr freue er sich über die Anerkennung durch den Kanton. Suhner sagt: „Die Sportlerehrung hat eine sehr sympathische Art, von der persönlichen Einladung über die Urkunde bis hin zum gemütlichen Ambiente.“ ...



„Hundewetter“-Wettbewerb:

1. Welches Vorstandsmitglied mit einem runden Geburtstag im 2006 hofft im Chläussprüchli auf Seite 15 auf Besserung im nächsten Jahr?
2. Warum ist ein Trainingsteilnehmer vor dem Chlausbesuch plötzlich verschwunden?

Antworten bis zur Hauptversammlung vom Freitag, 19. Januar 2007, an den Präsidenten per Post, E-Mail oder Übergabe an der HV. Ziehung der 3 tollen Überraschungspreis-Gewinner anlässlich der HV.

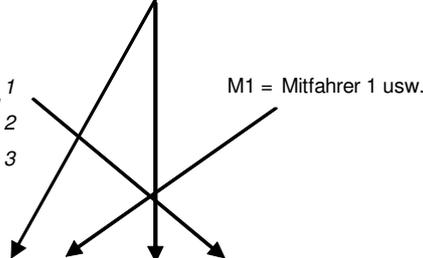
Absender: _____

Einsendeschluss: **20. Dezember 2006**
 Per Post/Fax/E-Mail an: **Präsident M. Ammann**

**OLG St.Gallen/Appenzell
 Jugendförderung 2006 für**

pro eigenes Kind bzw. jugendlichen Mitfahrer
 die Ziffer "1" eintragen

Name/Vorname	Jg.	Kat.



Hier km der
 Fahrstrecke
 eintragen. Das km-
 Geld wird nach
 Anzahl der
 Mitfahrenden
 berechnet.

Berechtigte Wettkämpfe:

Wettkampf				1	2	M1	M2	M3	Start- geld 1	Start- geld 2	Start- geld 3	ÖV	Auto	km 0.05
Beispiel ROLV-Lauf	01.01.06	ROLV		1	1				10.00	7.00				
Beispiel Nat-Lauf/SM	02.02.06		SM		1	1	1						37.50	250
Effretiker Stadt-OL	15.01.06		1. Nat.											
Welsiker OL	19.03.06		2. Nat.											
Weinfelder OL	26.03.06	ROLV												
Mémorial C. Marina	02.04.06		3. Nat.											
NOM	08.04.06		SM											
Wängi OL	17.04.06	ROLV												
Engelburger OL	23.04.06	ROLV												
Kreuzlinger OL	30.04.06	ROLV												
Amriswiler OL	07.05.06	ROLV												
5er Staffel	25.06.06													
Davoser OL	09.07.06		4. Nat.											
Sprint-SM	19.08.06		SM											
EOM	20.08.06		SM											
SOM	27.08.06		SM											
BeOberland Week	02.09.06		5. Nat.											
BeOberland Week	03.09.06		6. Nat.											
KOM	10.09.06		SM											
7. Nat. OL	01.10.06		7. Nat.											
Trinser OL	15.10.06		8. Nat.											
St.Galler OL	22.10.06	ROLV												
Wiler OL	29.10.06	ROLV												
TOM	05.11.06		SM											
Final-/Bonuslauf	12.11.06	ROLV												
Total														

1) 2) 3) 4) 5) 1) - 5)

Gutschrift auf Postkonto: _____
 Gutschrift auf **Bankkonto**: Einzahlungsschein beilegen

Datum: _____

Unterschrift: _____

Barauszahlung gewünscht:

Empfangsbestätigung:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bestellung „OL-Dress“

Zur Wahl stehen (siehe auch „schischo“ 3/2006, Seite 25; Homepage, „Galerie“)

- **Top:** neuer Schnitt, mehrheitlich funktionale Stoffe, neue Farbzusammenstellung
- **Blusen langarm:** herkömmlicher Schnitt, „OL-Stoff“, neue Farbzusammenstellung
- **Blusen kurzarm:** herkömmlicher Schnitt, „OL-Stoff“, neue Farbzusammenstellung
- **OL-Hosen:** herkömmlicher Schnitt, „OL-Stoff“, nur unwesentlich verändert zu heute

Folgende Grössen stehen zur Verfügung

- **Top:** 152, XXS, XS, M, L, XL, XXL
- **Blusen langarm:** XS, S, L, XL, XXL
- **Blusen kurzarm:** S, M, L, XL, XXL
- **OL-Hosen:** 128, 152, XS, S, M, L, XL

Kosten: Dank Kostenbeitrag aus der Vereinskasse günstige Preise!

- | | | |
|--------------------|-----------------------------|---|
| - Artikel | Preis für Erwachsene | Preis für Jugendliche bis Jg. 87 * |
| - Top: | CHF 40.00 | CHF 30.00 |
| - Blusen: | CHF 35.00 | CHF 25.00 |
| - OL-Hosen: | CHF 25.00 | CHF 20.00 |

➔➔ * Im 2007 gelten diese Preise für Jugendliche bis Jahrgang 1989. ←←

Auskunft: Mario Ammann; mario@ammannberneck.ch; P 071 744 64 71

Es hat noch einen „Restposten“ an alten Laufdress zu günstigen Preisen. „**Es hätt, solang's hätt!**“ Interessenten melden sich bei Mario Ammann.

Bestellung „Laufdress“ der OLG St.Gallen/Appenzell

Ich bestelle folgende Laufbekleidung der OLG St.Gallen/Appenzell:

Top	Grösse:	Anzahl:
Bluse langarm	Grösse:	Anzahl:
Bluse kurzarm	Grösse:	Anzahl:
Hose	Grösse:	Anzahl:

Vorname, Name	Jg.
Strasse	
PLZ, Ort	
Telefon	
E-Mail	

Einsenden an: Mario Ammann, Degenstrasse 1, 9442 Berneck
P 071 / 744 64 71; mario@ammannberneck.ch

Beitrittserklärung:

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur OL-Gruppe St.Gallen/Appenzell als

Aktivmitglied

Sympathiemitglied / Passivmitglied

Name, Vorname: Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Wohnort:

Telefon P: E-Mail:

Unterschrift: Datum:

Einsenden, faxen oder mailen an:
Mario Ammann, Präsident OLG St.Gallen/Appenzell
Degenstrasse 1, 9442 Berneck

FAX 071 / 744 64 72
info@olgsga.ch

 Sport rauchfrei	 <i>Denk nach. Bleib fair.</i>	Sportrauchfrei ist ein Präventionsprogramm des Bundesamtes für Sport, des Bundesamtes für Gesundheit und von Swiss Olympic Association, mit finanzieller Unterstützung des Tabakpräventionsfonds
---	--	--

Wir unterstützen die Aktion „Sport rauchfrei“ und beachten aus der Charta folgende Punkte:

«Wir sorgen für tabakfreies Trainings- und Wettkampfgelände.»

«Bei uns treten Trainer, Leiter und Funktionäre verantwortungsbewusst und als Vorbilder auf.»

«Wir verzichten auf Tabak sponsoring.»

«Wir stehen öffentlich zu unserer Haltung: tabakfrei!»

cool and clean

Im Zentrum von «cool and clean» stehen 5 wichtige Abmachungen - die 5 Commitments. Sag ja zu den Commitments und halte sie vor, während und nach dem Sport ein.

- **1. Ich will meine Ziele erreichen!**
- **2. Ich verhalte mich fair!**
- **3. Ich leiste ohne Doping!**
- **4. Ich meide Tabak, Alkohol und Cannabis!**
- **5. Ich ...! / Wir ...!**

In St.Georgen,
welche Wonne

scheint an der
Wiesenstrasse
immer die Sonne.

Mit dem Wagen
jeden Tag

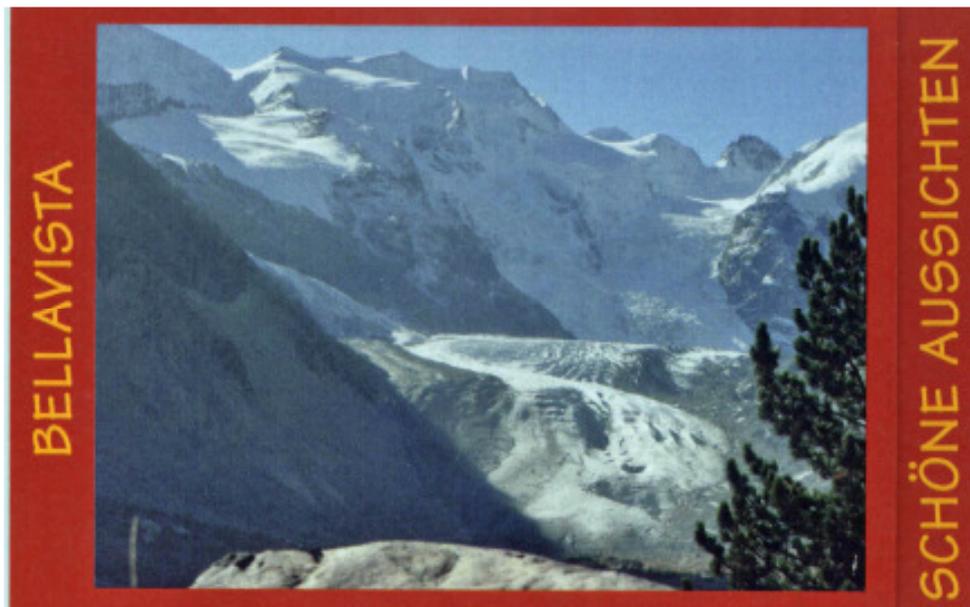
sie nun ihre Run-
den drehen mag.

Notkersegg – hin
und zurück

das erfreut auch
der Eltern Glück

Ein frohes Ereig-
nis ist es für
wahr.

Es gratuliert die
ganze
OLG-Schar !



Stauend und tief bewegt sind wir mit

LINN SOPHIA

am

18. NOVEMBER 2006

aufgebrochen, um neue Horizonte zu entdecken.

Judith und Urs Tobler-Harzenmoser
Wiesenstrasse 35
9000 St.Gallen

Resultatspiegel Oktober-November 2006

7.Nat. OL, 1. Oktober; Hoch Ybrig

HAM	12.	Michael Huber
HAK	5.	Sandro Domeisen
	11.	Christoph Ammann
H35	12.	Stefan Röhl
H50	6.	Mario Ammann
H65	11.	Mario Fässler
	12.	Peter Rietmann
H10	19.	Lukas Deininger
DB	6.	Rita Deininger
D20	5.	Rahel Ammann

8.Nat. OL, 15. Oktober; Trin

HAM	11.	Stefan Brauchli
	33.	Christoph Ammann
HAK	22.	Heinz Weber
H35	28.	Rolf Wüstenhagen
	31.	Roland Deininger
H40	10.	Patrick Kunz
H50	3.	Mario Ammann
H55	4.	Hannes Suhner
	48.	Erich Brauchli
H60	14.	Ruedi Kellenberger
H75	7.	Ludwig Hofmann
H10	6.	Lukas Deininger
DE	13.	Monika Fässler
DB	9.	Rita Deininger
	18.	Mirian Akkermans Weber
D35	5.	Maja Kunz
	14.	Susanne Schmid
D45	11.	Monika Ammann
D65	-	Vre Harzenmoser
D20	4.	Rahel Ammann
D14	34.	Franziska Dörig
OM	8.	Eduard Pfister

TOM, 5. November; Zunzgerhard

HAM	31.	Michael Huber
		Heinz Weber
		Michael Dähnn
	41.	Roland Lussmann
		Sandro Lussmann
		Lorenz Elmiger
H110	12.	Mario Ammann
		Jürg Hellmüller
		Isabelle Hellmüller

H160	2.	Hannes Suhner
H185	8.	Mario Fässler
		Ruedi Kellenberger
		Peter Rietmann
H10	9.	Lukas Deininger
		Angela Welz
		Vivian Kleger
DE	9.	Monika Fässler
DAK	3.	Maiann Suhner
		Lena Suhner
		Kathrin Suhner
	7.	Rita Deininger
		Antonia Dörig
		Elke Hacker
D135	6.	Monika Ammann
		Christa Ebnetter
		Ariane Monstein
D20	6.	Rahel Ammann
D16	17.	Franziska Dörig
		Sabina Grob
		Svenja Lindörfer

SOLV-Jahrespunktliste */**

* Biofarm-Cup für HE/DE; H/D20

** Mitglieder mit 50 und mehr Punkten

H12	5.	Sven Hellmüller	140
H16	23.	Philipp Kleger	74
	30.	Sandro Lussmann	64
HAM	29.	Stefan Brauchli	56
HAK	6.	Sandro Domeisen	116
H35	41.	Stefan Röhl	51
H45	14.	Jürg Hellmüller	101
H50	4.	Mario Ammann	139
H55	12.	Hannes Suhner	119
H60	22.	Ruedi Kellenberger	85
H65	3.	Hans Baumann	145
	9.	Peter Rietmann	125
	30.	Mario Fässler	63
H75	19.	Ludwig Hofmann	82
D14	6.	Mirjam Hellmüller	137
	19.	Sarah Kleger	76
	22.	Franziska Dörig	66
D20	9.	Rahel Ammann	59 *
DE	13.	Monika Fässler	50 *
D35	11.	Susanne Schmid	99
D40	11.	Isabelle Hellmüller	103

D45	9.	Monika Ammann	124
D50	14.	Christa Ebnetter	95
D65	11.	Vre Harzenmoser	109

ROLV NOS-Einzelmeisterschaft *

* Mitglieder mit 30 und mehr Punkten

He	4.	Lukas Ebnetter	51
	9.	Sandro Domeisen	40
H35	3.	Rolf Wüstenhagen	69
	4.	Patrick Kunz	60
	6.	Roland Deininger	49
	9.	Stefan Röhl	38
H40	4.	Roland Lussmann	59
H50	1.	Mario Ammann	85
	5.	Toni Heim	60
H55	3.	Hannes Suhner	70
H60	2.	Hans Baumann	73
	4.	Ruedi Kellenberger	63
	7.	Viktor Schilter	53
H65	1.	Peter Rietmann	85
	2.	Mario Fässler	72

H65	6.	Heinz Deininger	43
	7.	Dölf Sutter	40
H70	4.	Ludwig Hofmann	68
H16	4.	Sandro Lussmann	66
H12	6.	Simon Rüegg	41
	9.	Tobias Zbinden	35
	10.	Sven Hellmüller	30
Da	2.	Antonia Dörig	63
	6.	Rahel Ammann	51
D35	3.	Susanne Schmid	69
	5.	Daniela Signer	39
	6.	Silvia Büchler	33
D40	4.	Isabelle Hellmüller	49
	5.	Ariane Monstein	35
D45	1.	Monika Ammann	82
D50	2.	Christa Ebnetter	81
D60	7.	Vre Harzenmoser	43
D18	4.	Sissi Jakob	58
	6.	Charlotte Corrodi	51
D16	6.	Mirjam Hellmüller	51
D14	1.	Franziska Dörig	85
	5.	Janine Bollhalder	50

Tätigkeitsprogramm 1. Quartal 2007:

Tag	Dat	Was	Wann	Besammlung / Besonderes
Mi	13.12.	Lauftraining im Freien	18.45-20.15	Gerhardt-Turnhalle; SG-Riethüsli
Mi	20.12.	Gschenkli-Training	18.45-20.15	Gerhardt-Turnhalle; SG-Riethüsli
Mi	10.01.	Dorf-OL SG-St.Georgen	18.45-20.15	Gerhardt-Turnhalle; SG-Riethüsli
Mi	17.01.	Konditionstraining in der Halle	18.45-20.15	Gerhardt-Turnhalle; SG-Riethüsli
Mi	24.01.	OL-Formen in der Halle	18.45-20.15	Gerhardt-Turnhalle; SG-Riethüsli
Mi	31.01.	!!! Kein Training: Winterferien !!!		
Mi	07.02.	Stadt-OL St.Gallen	Details werden später bekannt gegeben !!!	
Mi	14.02.	Konditionstraining in der Halle	18.45-20.15	Gerhardt-Turnhalle; SG-Riethüsli
Mi	21.02.	OL-Formen in der Halle	18.45-20.15	Gerhardt-Turnhalle; SG-Riethüsli
Mi	28.02.	Lauftraining im Freien	18.45-20.15	Gerhardt-Turnhalle; SG-Riethüsli
Mi	07.03.	Konditionstraining in der Halle	18.45-20.15	Gerhardt-Turnhalle; SG-Riethüsli
Mi	14.03.	OL-Formen in der Halle	18.45-20.15	Gerhardt-Turnhalle; SG-Riethüsli
Sa	17.03.	1. Trainingsnachmittag als Saison-Einstiegskurs und/oder OL-Einführungskurs		Details siehe schischo 1/07
Mi	21.03.	Lauftraining im Freien	18.45-20.15	Gerhardt-Turnhalle; SG-Riethüsli
Sa	24.03.	2. Trainingsnachmittag als Saison-Einstiegskurs und/oder OL-Einführungskurs		Details siehe schischo 1/07
Mi	28.03.	Spielformen in der Halle	18.45-20.15	Gerhardt-Turnhalle; SG-Riethüsli
Mi	04.04.	Lauftraining mit Schlusshöck	18.45-20.15	Gerhardt-Turnhalle; SG-Riethüsli

Anlaufstelle für Fragen: Damian Tanner, Technischer Leiter
damian.tanner@bluewin.ch; 079 / 233 34 33

Hauptversammlung 2007: Freitag, 19. Januar 2007; Rest. Dufour, SG